

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 310 bis 325 Radkilometer

Anreisettermine täglich 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 06.05. – 08.09.

Wettergarantie/Frühjahrs- und Herbstspecial

Bei Anreise in der Saison 1 kann die Reise bei Schlechtwetterprognose bis 5 Werktagen vor Anreise kostenlos umgebucht werden.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Schärding oder Passau
- Flughafen München oder Wien
- Schärding: Kostenlose Parkmöglichkeit am Eurobike-Gelände direkt am Radweg
- Passau: öffentliche Garage, ca. EUR 35,-/Woche

Preise

	Kat. A	Kat. B	Kat. C
Bu-code Anr. Schärding AT-DORSW- 08A 08B 08C			
Bu-code Anr. Passau AT-DORPW- 08A 08B 08C			
Saison 1	869,-	749,-	669,-
Saison 2	949,-	829,-	729,-
Saison 3	999,-	899,-	799,-
Zuschlag EZ	279,-	269,-	259,-
Leihrad			99,-
Leihrad-PLUS			159,-
Elektrograd			239,-

A: 4****-Hotels und Hotels im 4****-Niveau | B: 3***- u. 4****-Hotels
C: 3***-Hotels und Gasthöfe, 4****-Hotels in Linz und Wien**Zusatznächte**

	Kat. A	Kat. B-C
Schärding/Passau	79,-	65,-
Zuschlag EZ	29,-	29,-
Wien	69,-	69,-
Zuschlag EZ	49,-	49,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Donau-Radweg

SO VIELSEITIG IST ÖSTERREICH.

Einmal quer durch die schönsten Landschaften Österreichs: Der Donau-Radweg führt vorbei an barocken Städten, Obstbaum-Hainen, modernen Kultur-Hotspots und idyllischen Wasserlandschaften. So abwechslungsreich ist Österreich. Nicht umsonst ist der Donau-Radweg die beliebteste Radstrecke Europas. Die schöne blaue Donau ist Orientierungspunkt und treue Gefährtin auf der Radreise von Passau nach Wien. Je nach Region zeigt sie sich von einer anderen Seite: Mal sanft und ruhig bis zum Naturschutzgebiet Donauleiten oder verwunschen in der berühmten Schlägener Schlinge. So variantenreich wie die Donau zeigen sich auch Kunst und Kulinarik in Ober-, Niederösterreich und Wien. Kosten Sie sich durch diese faszinierende Gegend Österreichs!

**1. Tag: Anreise nach Schärding/Passau „Barockstadt oder Drei-Flüsse-Stadt“**

Flanieren Sie gemütlich durch das schmucke Barockstädtchen Schärding mit seiner berühmten „Silberzeile“ oder durch die „Neue Mitte“ der Drei-Flüsse-Stadt Passau, die mit autofreier Fußgängerzone komplett neu gestaltet wurde. Abends Informationsgespräch und Radausgabe.

2. Tag: Schärding/Passau – Donauschlinge/Umgebung (ca. 40–55 km) „Oberes Donautal“

Den Inn entlang geht es in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Perfekt für eine kurze Stadtrundfahrt oder eine Dombesichtigung mit einem Konzert auf der größten Kirchenorgel der Welt (außer an Sonn- und Feiertagen). Entlang der Donau über Oberzell bis Engelhartzell (einziges Trappisten-Kloster Österreichs) und durch das Naturschutzgebiet Donauleiten bis an die nördliche Seite der Schlägener Schlinge. Hier hat sich der Granit als unüberwindbarer Gegner erwiesen und die Donau zu einem Richtungswechsel von 180 Grad gezwungen. Mit der Fähre ans andere Ufer zum Hotel.





3. Tag: Donauschlinge/Umgebung – Linz (ca. 55 km) „Donauschlinge“

Heute mit dem Rad durch das Grün des Eferdinger Beckens über den Donaumarkt Aschach, Ottensheim und Wilhering in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Nach dem Motto „In Linz beginnt’s“ bieten sich die zahlreichen Lokale in der historischen Altstadt zur Einkehr an. Weitere Höhepunkte von Europas Kulturhauptstadt 2009 sind die herrliche Aussicht vom Pöstlingberg oder ein Spaziergang entlang der Donaulände.

4. Tag: Linz – Grein/Umgebung (ca. 55 km) „Durch’s Marchland“

Zur Abwechslung ein Stück weg vom Flusslauf der Donau nach St. Florian (Augustiner Chorherrenstift) und nach Enns. Hier beeindruckt der Stadtplatz mit dem 60m hohen Stadtturm und die archäologische Sammlung im Stadtmuseum Lauriacum. Danach wieder entlang der Donau ins wundervolle Barockstädtchen Grein mit dem ältesten, noch bespielten Stadttheater Österreichs, dem Schifffahrtsmuseum oder der Greinburg.

5. Tag: Grein/Umgebung – Wachau (ca. 50–60 km) „Strudengau und Nibelungengau“

Ein einst von den Schiffsleuten gefürchteter Donauabschnitt erwartet nun alle Radler – der Strudengau. Wo früher gegen die Strömungen der Donau angekämpft wurde, kann heute gemütlich in die Pedale

getreten werden. In Maria Taferl thront hoch über der Donau eine prächtige Wallfahrtskirche, die jährlich tausende Pilger anzieht.

6. Tag: Wachau – Krems/Traismauer/Tulln (ca. 40–60 km) „Wachau“

In Melk richtet sich der Blick nach oben, sonst entgeht Ihnen die Schönheit von Stift Melk, das dort über die Donau wacht. Hinter der Stadt geht es hinein in die Landschaft der Wachau, wo sich das bezaubernde Ambiente der typischen Obstgärten und Weinberge entfaltet. Über die Weinstädtchen Spitz, Weißenkirchen und vorbei an der Burgruine Dürnstein führt die Etappe bis Krems, der 1000-jährigen Stadt, bzw. Tulln. Natürlich darf beim Aufenthalt in der Wachau keinesfalls eine Weinverkostung fehlen!

7. Tag: Krems/Traismauer/Tulln – Wien (ca. 45–65 km) „Am Wienerwald“

Auf den letzten Kilometern der Radreise erreicht man ganz entspannt die Donaumetropole Wien und kann alle Vorzüge der Stadt genießen: Ein „Verlängerter“ und ein Stück der bekannten Sachertorte in einem der typischen Kaffeehäuser Wiens, ein Besuch im Stephansdom, die Besichtigung der prachvollsten Sehenswürdigkeiten bei einer Fahrt in einem der berühmten „Fiaker“ oder einfach ein Bummel durch Wiens Innenstadt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Entlang der Donau flach oder leicht bergab, fast durchgehend gut ausgebaut und ohne motorisierten Verkehr. Ganz kurze Abschnitte verlaufen auf Nebenstraßen – Streckentechnisch ein Musterbeispiel einer Radreise!

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fahrradtour – Schlägen inkl. Rad
- 1 Weinprobe in der Wachau
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus ab Wien, täglich Nachmittag, EUR 75,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten